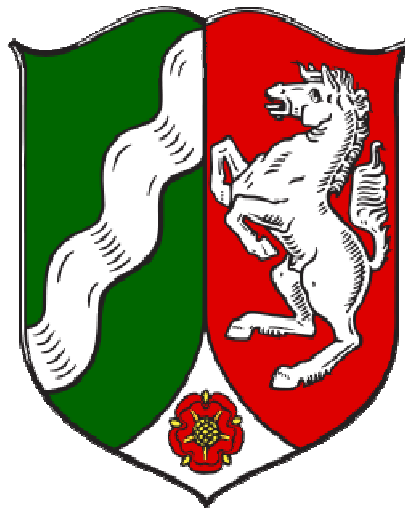


**Bund der Vollziehungsbeamten e. V.
Landesverband Nordrhein-Westfalen**

1992-2012

**Seit 20 Jahren Interessenvertretung
und Schulung
für die kommunalen Vollziehungsbeamten**

www.bdvz-nrw.de



Seminare

2012

Pfändungsschutzkonto - Fluch oder Segen?

Montag, 19. März 2012

Das viel gefürchtete P-Konto ist seit dem 01.07.2010 Realität. Ist es nun eher Fluch oder Segen für die Vollstreckungsbehörden, die Schuldner und die Kreditinstitute?

- Gibt es Anspruch auf das P-Konto oder gibt es ihn nicht?
- Warum, wieso und weshalb kann der Schuldner mit dem P-Konto sparen?
- Welche Rolle spielt plötzlich die Schufa Holding AG?
- Darf die Bank meine bisherige Ruhendstellung der Kontopfändung mit Verweis auf die ZPO Vorschriften missachten?

Um die neuen Vorschriften ranken sich viele Fragen, denen im Seminar auf den Grund gegangen werden soll. Darüber hinaus sollen erste Erfahrungen im Umgang mit dem Pfändungsschutzkonto ausgetauscht werden.

Abschließend gibt das Seminar einen kurzen Ausblick auf die Planungen zu den neuen Pfändungsfreigrenzen und zum P-Konto.

Teilnehmer: Kolleginnen und Kollegen aus dem Innen-und Außendienst

Referentin: **Frau Oberamtsrätin Sandra Peitz,
Finanzministerium NRW**

| <u>Preise:</u> | <u>Mitglieder</u> | <u>Nichtmitglieder</u> |
|-----------------------|--------------------------|-------------------------------|
| Seminar | 79,00 € | 94,00 € |
| Unterkunft*: | <u>59,00 €</u> | <u>59,00 €</u> |
| Gesamt: | 138,00 € | 153,00 € |

*Die Unterkunft umfasst 1 Übernachtung + Frühstück + Tagungspauschale. Falls keine Übernachtung gebucht wird, fällt eine Tagungspauschale von 19,00 € pro Tag an. Darin enthalten sind 1 Mittagessen + 1 Getränk und Pausengetränke wie Tee oder Kaffee.

Veranstaltungsort: Hotel „Zur Altstadt“, Oranienstraße 41, **57258 Freudenberg**
Tel: 02734-4960 - Internet: www.hotel-zum-alten-flecken

Die Anreise wird am Vorabend bis 19.00 Uhr erwartet.

Vermögensermittlung

Dienstag, 20. März 2012

Das VwVG NRW eröffnet seit 2003 die Möglichkeit, Informationen über das Einkommen und das Vermögen des Schuldners auch bei Dritten zu ermitteln. Häufig verweigern jedoch Dritte die Auskünfte aus den unterschiedlichsten Gründen. Das Seminar wird den verschiedensten Fragestellungen rund um die Ermittlungsbefugnis auf den Grund gehen.

Den Teilnehmern werden auch Vordruckmuster und eine Liste mit Ermittlungsmöglichkeiten an die Hand gegeben um den Umgang in der täglichen Praxis zu erleichtern.

Themenschwerpunkte:

- In welchem Umfang erlaubt das VwVG NRW die Ermittlungsbefugnis?
- Welche Stellen können Auskünfte erteilen?
- Wann und wodurch wird die Ermittlungsbefugnis eingeschränkt?
- Die Ermittlungsbefugnis und ihre Durchsetzbarkeit mittels Zwangsverfahren.
 - dreistufiges Zwangsverfahren (Zwangsgeld)
- Ermittlungen im Internet
 - Wo kann man sinnvoll suchen?
 - Welche Schwierigkeiten ergeben sich?
 - Kann man die Daten problemlos in der Vollstreckung verwerten?
- Schwierigkeiten und Probleme/ Diskussion

Teilnehmer: Kolleginnen und Kollegen aus dem Innen-und Außendienst

Referentin: Frau Oberamtsrätin Sandra Peitz
Finanzministerium NRW

| <u>Preise:</u> | <u>Mitglieder</u> | <u>Nichtmitglieder</u> |
|----------------|-------------------|------------------------|
| Seminar | 79,00 € | 94,00 € |
| Unterkunft*: | <u>59,00 €</u> | <u>59,00 €</u> |
| Gesamt: | 138,00 € | 153,00 € |

*Die Unterkunft umfasst 1 Übernachtung + Frühstück + Tagungspauschale. Falls keine Übernachtung gebucht wird, fällt eine Tagungspauschale von 19,00 € pro Tag an. Darin enthalten sind 1 Mittagessen + 1 Getränk und Pausengetränke wie Tee oder Kaffee.

Veranstaltungsort: Hotel „Zur Altstadt“, Oranienstraße 41, **57258 Freudenberg**
Tel: 02734-4960 - Internet: www.hotel-zum-alten-flecken.de

Die Anreise wird am Vorabend bis 19.00 Uhr erwartet.

Datenschutz nach dem VwVG NRW

Mittwoch, 21. März 2012

Datenschutz und Vollstreckung – Geht das? Das geht.

Die erfolgreiche Vollstreckung von Forderungen hängt davon ab, vollstreckungsrelevante Daten über den Schuldner zu sammeln. Hieran knüpfen sich schon die ersten Fragen:

- Welche Daten darf ich erheben?
- Wo und wie darf ich die Daten erheben?
- Wie lange darf ich die erhobenen Daten speichern?

Im Rahmen der Arbeitsabläufe kommt es häufig vor, dass Dritten gegenüber personenbezogene Daten bekannt gegeben werden (z. B. im Ermittlungsverfahren, bei der Forderungspfändung). Auch hier greift der Datenschutz:

- Wann darf ich Daten an Dritte geben?
- Wie darf ich die Daten erheben?
- Welche Daten darf ich an Dritte geben?

In der täglichen Praxis stellt sich auch die Frage, ob Informationen an unbeteiligte Dritte gegeben werden dürfen, z. B. wenn Gefahr für Leib und Leben des Schuldners oder seiner Schutzbefohlenen besteht oder wenn der Verdacht auf eine Straftat vorliegt.

Der Datenschutz lauert an vielen Ecken der Vollstreckung. Es ist daher unerlässlich die Grenzen und die Möglichkeiten des Datenschutzes zu kennen, um die Probleme in der Praxis lösen zu können.

Teilnehmer: Kolleginnen und Kollegen aus dem Innen-und Außendienst

Referentin: Frau Oberamtsrätin Sandra Peitz
Finanzministerium NRW

| <u>Preise:</u> | <u>Mitglieder</u> | <u>Nichtmitglieder</u> |
|----------------|-------------------|------------------------|
| Seminar | 79,00 € | 94,00 € |
| Unterkunft*: | 59,00 € | 59,00 € |
| Gesamt: | 138,00 € | 153,00 € |

*Die Unterkunft umfasst 1 Übernachtung + Frühstück + Tagungspauschale. Falls keine Übernachtung gebucht wird, fällt eine Tagungspauschale von 19,00 € pro Tag an. Darin enthalten sind 1 Mittagessen + 1 Getränk und Pausengetränke wie Tee oder Kaffee.

Veranstaltungsort: Hotel „Zur Altstadt“, Oranienstraße 41, 57258 Freudenberg
Tel: 02734-4960 - Internet: www.hotel-zum-alten-flecken.de

Die Anreise wird am Vorabend bis 19.00 Uhr erwartet.

Grundseminar

Montag, 19.März 2012 - Freitag, 23.März 2012

Die Verwaltung ist an Recht und Gesetz gebunden; der Vollziehungsbeamte handelt nur dann rechtmäßig, wenn eine Rechtsvorschrift zum Handeln ermächtigt. Ohne nähere Rechtskenntnisse wird der Vollziehungsbeamte häufig Fehler begehen, die nicht nur Mehrarbeit verursachen, sondern auch – und dies ist noch viel schlimmer – das Vertrauen der Bürger in die Verwaltung erschüttern. Solche Fehler sind vermeidbar.

Das Grundseminar möchte in verschiedenen Rechtsgebieten grundlegende Kenntnisse vermitteln, die für die tägliche Arbeit unverzichtbar sind. Nur ein Vollziehungsbeamter, der sich gut in den Rechtsgrundlagen seines Berufes auskennt und dessen Verhalten durch praktisches Üben geschult ist, kann gegenüber dem Schuldner kompetent auftreten und lässt sich durch Behauptungen des Schuldners nicht verunsichern.

Das Seminar vermittelt in seinem theoretischen Teil (zwei Tage) zunächst Grundkenntnisse im Verfassungsrecht (GG), im Zivilrecht (BGB, HGB) und im Strafrecht (StGB u. a.). Sodann werden die Grundzüge des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (VwVG NRW) erläutert, wobei die Verwaltungsvorschriften und insbesondere die Dienstanweisung für Vollziehungsbeamte berücksichtigt werden. In diesem Rahmen werden die Sachpfändungen (was ist wann, wo und wie pfändbar?) und die Voraussetzungen der Wohnungsdurchsuchung eingehend behandelt.

Gegenstand des praktischen Teils ist die Organisation der täglichen Arbeit des VB.

Hierbei werden die folgenden Themen behandelt:

- Was sollte ich ständig mitführen?
- Statistiken
- Vordrucke
- Abrechnungsverfahren
- Schema zur Bearbeitung eines Vollstreckungsauftrages
- Aussagekräftige Vollstreckungsbereiche
- Wie und wo kann ich Forderungen erfolgreich ermitteln?
- Wie kann ich Probleme bei Ratenzahlungen vermeiden?
- Weitere Arbeitserleichterungen (Abtretungen usw.)
- Für den Innendienst/Gläubiger aussagekräftige Vollstreckungsberichte.
- Sachpfändungen/kurzer Überblick über die Verwertungsmöglichkeiten

Sämtliche Übungen/Vollstreckungsberichte werden anhand von tatsächlichen Fällen aus der täglichen Praxis unterlegt. Anschließend werden die praktisch vermittelten Kenntnisse von den Teilnehmern in Rollenspielen vertieft. Die Teilnehmer lernen hierdurch, die von Ihnen zu bearbeitenden Vollstreckungsaufträge schnell und effizient zu bearbeiten. Neben der Erledigung durch Zahlung sollen auch andere Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie ein Vollstreckungsauftrag erfolgreich bearbeitet wird.

Bitte die entsprechenden Gesetze wie ZPO, VwVG NRW mitbringen.

Eine Dienstanweisung kann beim Seminar erworben werden!

Grundseminar - Referenten:

Theorie: Herr Stephan Schönherr
Richter am Amtsgericht Aachen, Betreuungsrichter

Praxis: Herr Knut Herzog
Vollziehungsbeamter der Stadt Emmerich
Herr Olaf Stolz
Vollziehungsbeamter der Stadt Lünen

Dieses Seminar sollte jeder „Neuling“ besucht haben.

| <u>Preise:</u> | <u>Mitglieder</u> | <u>Nichtmitglieder</u> |
|----------------|-------------------|------------------------|
| Seminar | 485,00 € | 590,00 € |
| Unterkunft*: | 295,00 € | 295,00 € |
| Gesamt: | 780,00 € | 885,00 € |

*Die Unterkunft umfasst 5 Übernachtung + Frühstück + Tagungspauschale. Falls keine Übernachtung gebucht wird, fällt eine Tagungspauschale von 19,00 € pro Tag an. Darin enthalten sind 1 Mittagessen + 1 Getränk und Pausengetränke wie Tee oder Kaffee.

Unterkunft: Hotel Nagel
Kirchplatz 8
46354 Südlohn
Internet: www.hotel-nagel.de

Veranstaltungsort: Haus Wilmers

Kultur- und Begegnungsstätte der
Gemeinde Südlohn
Kirchplatz 9
46354 Südlohn
Tel: 02862-7877

Die Anreise wird am Vorabend bis 19.00 Uhr erwartet.



Zahlungsunfähig- was nun?

Montag, 26. März 2012

Die Teilnehmer dieses Seminars sollen Grundinformationen erhalten welche weiteren Vollstreckungsmöglichkeiten noch bestehen

Themen:

- a. Vollstreckung vor Ort (noch) möglich?
 - Informationsbeschaffung
 - Verbraucherinsolvenz - angedroht, angekündigt, eingeleitet - selbst beantragt
- b. Überblick Ablauf Verbraucher-InsO
 - Verfahrensbeteiligte - Rechte und Pflichten
 - Abgaben im InsO-Verfahren
 - alte / neue Forderungen/ nachrangige Forderungen
 - Vollstreckung trotz InsO-Verfahren? - OWi, Obdach, Schadenersatz, Unterhalt
- c. Überblick über die Immobiliervollstreckung
 - Zwangs-)Sicherungshypotheken - Möglichkeiten und Grenzen
 - Zwangsverwaltung - bestehende - Anmeldung vs. Beitritt - Antrag selbst stellen
 - Abgaben in der Zwangsverwaltung

Teilnehmer: Kolleginnen und Kollegen aus dem Innen-und Außendienst

Referent: **Herr Klaus-Dieter Schattulat**
Dipl. Verw.Wirt (FH) - Dipl. Verw.Betriebswirt (VWA)
Leiter der Stadtkasse Gevelsberg a. D.

| <u>Preise:</u> | <u>Mitglieder</u> | <u>Nichtmitglieder</u> |
|----------------|-------------------|------------------------|
| Seminar | 79,00 € | 94,00 € |
| Unterkunft*: | <u>59,00 €</u> | <u>59,00 €</u> |
| Gesamt: | 138,00 € | 153,00 € |

*Die Unterkunft umfasst 1 Übernachtung + Frühstück + Tagungspauschale. Falls keine Übernachtung gebucht wird, fällt eine Tagungspauschale von 19,00 € pro Tag an. Darin enthalten sind 1 Mittagessen + 1 Getränk und Pausengetränke wie Tee oder Kaffee.

Unterkunft: Hotel Nagel
Kirchplatz 8
46354 Südlohn
Internet: www.hotel-nagel.de

Veranstaltungsort: Haus Wilmers

Kultur- und Begegnungsstätte der
Gemeinde Südlohn
Kirchplatz 9
46354 Südlohn
Tel: 02862-7877

Die Anreise wird am Vorabend bis 19.00 Uhr erwartet.

Workshop –Zwangsvollstreckungs- maßnahmen durch den Innendienst

Dienstag, 27. März 2012

Die Teilnehmer dieses Seminars sollen Grundinformationen erhalten über Möglichkeiten und Grenzen des Innendienstes (Forderungspfändung vs. Sachpfändung),

Themen:

- a. Pfändungen in - Gehalt / Rente - Wertpapiere - Schließfächer - Tiere - Früchte (Erträge aus Landwirtschaft) wegen Forderungen.
- b. (Zwangs-)Sicherungshypothesen
- Ziel - Vor- und Nachteile
- c. Zwangsversteigerung - Anmeldung vs. Beitritt - Antrag - Verfahren

Teilnehmer Kolleginnen und Kollegen aus dem Innen-und Außendienst

Referent: **Herr Klaus-Dieter Schattulat**
Dipl. Verw.Wirt (FH) - Dipl. Verw.Betriebswirt (VWA)
Leiter der Stadtkasse Gevelsberg a. D.

| <u>Preise:</u> | <u>Mitglieder</u> | <u>Nichtmitglieder</u> |
|-----------------------|--------------------------|-------------------------------|
| Seminar | 79,00 € | 94,00 € |
| Unterkunft*: | <u>59,00 €</u> | <u>59,00 €</u> |
| Gesamt: | 138,00 € | 153,00 € |

*Die Unterkunft umfasst 1 Übernachtung + Frühstück + Tagungspauschale. Falls keine Übernachtung gebucht wird, fällt eine Tagungspauschale von 19,00 € pro Tag an. Darin enthalten sind 1 Mittagessen + 1 Getränk und Pausengetränke wie Tee oder Kaffee.

Unterkunft: Hotel Nagel
Kirchplatz 8
46354 Südlohn
Internet: www.hotel-nagel.de

Veranstaltungsort: Haus Wilmers

Kultur- und Begegnungsstätte der
Gemeinde Südlohn
Kirchplatz 9
46354 Südlohn
Tel: 02862-7877

Die Anreise wird am Vorabend bis 19.00 Uhr erwartet.

Eigensicherung – sicher rein – erfolgreich raus

Einsatz mit Pfefferspray

Montag, 07. Mai 2012 oder/und

Dienstag, 08. Mai 2012

Ziel dieses Seminars ist, die Qualität des Einschreitverhaltens des Vollziehungsbeamten in Bezug auf kompetentes und sicheres Auftreten zu steigern und eine Reduzierung von Konfliktsituationen unter Anwendung von gelernten Eigensicherungstechniken herbeizuführen.

- Sicher rein und erfolgreich raus! -

Themenschwerpunkte:

- Die Teilnehmer werden für ihre persönliche Eigensicherung sensibilisiert und entwickeln ein so genanntes „Gefahrenradar“
- Taktisch überlegtes Vorgehen beim Einschreiten unter Berücksichtigung der Eigensicherung
- Aufzeigen von Grenzen und Durchführung von Maßnahmen unter Mitwirkung des Adressaten
- Sicherheitsdistanzen kennen und Techniken erlernen, um Angriffe situationsgerecht abzuwehren
- Reagieren auf aggressives Verhalten:
 - o Deeskalierende Reaktion und Aktion.
 - o Wie wehre ich mich gegen Angriffe aller Art?
 - o Wie befreie ich mich gefahrenminimierend aus gefährlichen Griffen?
- Wie verhalte ich mich bei angreifenden/beißenden Hunden?

Die Teilnehmer erlernen den sicheren Umgang mit Pfefferspray.

- Was ist Pfefferspray und wie ist die Wirkung/Reaktion bei dem Betroffenen?
- Sicheres Handling/Selbstschutz bei Einsätzen.
- Kennenlernen der Möglichkeiten und der Grenzen des Einsatzes von Pfefferspray.
- Praktische Sprühübungen unter Berücksichtigung taktischer Vorgaben
- Nachsorgemaßnahmen
-

Besonderheit: maximal 14 Teilnehmer

Referenten: Herr Kriminalhauptkommissar M. G.
Herr Kriminalhauptkommissar R. B.
Einsatz/ Kommunikationstrainer bei der Polizei Köln

| <u>Preise:</u> | <u>Mitglieder</u> | <u>Nichtmitglieder</u> |
|-----------------------|--------------------------|-------------------------------|
| Seminar | 79,00 € | 94,00 € |
| Unterkunft*: | 59,00 € | 59,00 € |
| Gesamt: | 138,00 € | 153,00 € |

*Die Unterkunft umfasst 1 Übernachtung + Frühstück + Tagungspauschale. Falls keine Übernachtung gebucht wird, fällt eine Tagungspauschale von 19,00 € pro Tag an. Darin enthalten sind 1 Mittagessen + 1 Getränk und Pausengetränke wie Tee oder Kaffee.

Veranstaltungsort: Hotel „Zur Altstadt“, Oranienstraße 41, **57258 Freudenberg**
Tel: 02734-4960 - Internet: www.hotel-zum-alten-flecken.de

Die Anreise wird am Vorabend bis 19.00 Uhr erwartet.

Spezielle Möglichkeiten und Hindernisse bei der Vollstreckung

Mittwoch, 09. Mai 2012

Die Teilnehmer des Seminars sollen Grundinformationen darüber erhalten, welche weiteren Vollstreckungsmöglichkeiten noch bestehen.

- a. Auslandsvollstreckung
 - Voraussetzungen
 - Verfahren

- b. Pfändung in ausgewählte Rechte
 - Geschäftsführer - Anteilseigentum (z.B. GbR)
 - Eigentümergeinschaften
 - Wohnungseigentum
 - Erbengemeinschaft

- c. Spezielle Möglichkeiten u. Hindernisse bei der Vollstreckung
 - Dritteigentum
 - Drittgewahrsam
 - Leasing - Taschenpfändung
 - Kassenpfändung
 - Eilaufträge

Teilnehmer: Kolleginnen und Kollegen aus dem Innen-und Außendienst

Referent: Herr Klaus-Dieter Schattulat
Dipl. Verw.Wirt (FH) - Dipl. Verw.Betriebswirt (VWA)
Leiter der Stadtkasse Gevelsberg a. D.

| <u>Preise:</u> | <u>Mitglieder</u> | <u>Nichtmitglieder</u> |
|-----------------------|--------------------------|-------------------------------|
| Seminar | 79,00 € | 94,00 € |
| Unterkunft*: | <u>59,00 €</u> | <u>59,00 €</u> |
| Gesamt: | 138,00 € | 153,00 € |

*Die Unterkunft umfasst 1 Übernachtung + Frühstück + Tagungspauschale. Falls keine Übernachtung gebucht wird, fällt eine Tagungspauschale von 19,00 € pro Tag an. Darin enthalten sind 1 Mittagessen + 1 Getränk und Pausengetränke wie Tee oder Kaffee.

Veranstaltungsort: Hotel „Zur Altstadt“, Oranienstraße 41, **57258 Freudenberg**
Tel: 02734-4960 - Internet: www.hotel-zum-alten-flecken.de

Die Anreise wird am Vorabend bis 19.00 Uhr erwartet.

Aktuelle Fragen der Verwaltungsvollstreckung

Die neueste Gesetzgebung und Rechtsprechung

Montag, 25. Juni 2012

Die Vollstreckung wird immer schwieriger, arbeitsintensiver und zeitaufwändiger. Es müssen daher verstärkt Wege gesucht werden, die Vollstreckung möglichst rationell, kostengünstig und effizient durchzuführen. Der Lehrgang will hier die neuesten Entwicklungen und Strömungen aufzeigen und Anregungen für eine möglichst erfolgreiche Vollstreckung geben. Es werden daher die hier relevanten und aktuellen Gesetzesänderungen behandelt.

Breiter Raum wird der Diskussion und der Behandlung von Einzelproblemen gewidmet.

Themen:

Ermittlungen zur Vorbereitung der Vollstreckung

Fragerechte, Auskunftspflichten

Die Vollstreckung in bewegliche Sachen

Wirtschaftlichkeitsüberlegungen, rechtliche Möglichkeiten

Die Vollstreckung in Geldforderungen

Die unterschiedlichen Zugriffsobjekte, Pfändungsgrenzen

Die eidesstattliche Versicherung

Resignation oder Chance für eine doch noch erfolgreiche Vollstreckung

Die Vollstreckung gegen Firmen

Haftungsfragen, Duldungsfragen

Die Vollstreckung in das unbewegliche Vermögen

Aktive Teilnahme oder nur passives Zuwarten

Die Insolvenzordnung

Firmen-, Privatinsolvenz; Insolvenzanfechtung; Rückschlagsperre

Weitere aktuelle Fragen, Diskussion, Einzelfälle, Lösung von Problemen der Teilnehmer, Erfahrungsaustausch

Teilnehmer: Kolleginnen und Kollegen aus dem Innen-und Außendienst

Referent: **Herr Peter Rothfuss, Stadtdirektor
Leiter der Vollstreckungsbehörde der
Landeshauptstadt Stuttgart**

| <u>Preise:</u> | <u>Mitglieder</u> | <u>Nichtmitglieder</u> |
|-----------------------|--------------------------|-------------------------------|
| Seminar | 79,00 € | 94,00 € |
| Unterkunft*: | 59,00 € | 59,00 € |
| Gesamt: | 138,00 € | 153,00 € |

*Die Unterkunft umfasst 1 Übernachtung + Frühstück + Tagungspauschale. Falls keine Übernachtung gebucht wird, fällt eine Tagungspauschale von 19,00 € pro Tag an. Darin enthalten sind 1 Mittagessen + 1 Getränk und Pausengetränke wie Tee oder Kaffee.

Veranstaltungsort: Hotel „Zur Altstadt“, Oranienstraße 41, **57258 Freudenberg**
Tel: 02734-4960 - Internet: www.hotel-zum-alten-flecken.de

Die Anreise wird am Vorabend bis 19.00 Uhr erwartet.

Die Beitreibung kommunaler Abgabeforderungen durch Pfändung, Aufrechnung und Abtretung von Arbeitseinkommen des Schuldners

Dienstag, 26. Juni 2012

Der Zugriff auf Arbeitseinkommen im Wege der Zwangsvollstreckung spielt für den Gläubiger eine große Rolle. Pfändung, Abtretung und Aufrechnung bereiten in der Praxis oft Probleme. Das Ziel des Seminars besteht darin, das Verständnis und die Kenntnis für die einschlägigen Normen zu vertiefen. Die Zugriffsmöglichkeiten der Gläubiger in Forderungen aus Arbeitseinkommen werden aufgezeigt. Auf die Regelungen der Insolvenzordnung bei Pfändung, Abtretung und Aufrechnung wird ausführlich eingegangen.

Themen:

Pfändungsverfahren

Vorgehensweise und praktische Durchführung

Lohnabtretung und Aufrechnung

Zusammentreffen der Abtretung mit Pfändung und Aufrechnung, die stille Abtretung, der Ausschluss der Abtretung aufgrund Vereinbarung

Berechnung des pfändbaren Arbeitseinkommens

Zugriff in absolut unpfändbare, bedingt pfändbare, relativ pfändbare Bezüge;
Berechnungsbeispiele

Unterhaltspfändung

Die Besonderheiten der Lohnpfändung/Unterhaltspfändung, Lohnabtretung und Aufrechnung im Verbraucherinsolvenzverfahren

Vorläufiges Zahlungsverbot

Hinterlegung beim Amtsgericht

Behandlung praktischer Fragen und Probleme

Teilnehmer: Kolleginnen und Kollegen aus dem Innen- und Außendienst

Referent: Herr Peter Rothfuss, Stadtdirektor
Leiter der Vollstreckungsbehörde der
Landeshauptstadt Stuttgart

| <u>Preise:</u> | <u>Mitglieder</u> | <u>Nichtmitglieder</u> |
|----------------|-------------------|------------------------|
| Seminar | 79,00 € | 94,00 € |
| Unterkunft*: | 59,00 € | 59,00 € |
| Gesamt: | 138,00 € | 153,00 € |

*Die Unterkunft umfasst 1 Übernachtung + Frühstück + Tagungspauschale. Falls keine Übernachtung gebucht wird, fällt eine Tagungspauschale von 19,00 € pro Tag an. Darin enthalten sind 1 Mittagessen + 1 Getränk und Pausengetränke wie Tee oder Kaffee.

Veranstaltungsort: Hotel „Zur Altstadt“, Oranienstraße 41, **57258 Freudenberg**
Tel: 02734-4960 - Internet: www.hotel-zum-alten-flecken.de
Die Anreise wird am Vorabend bis 19.00 Uhr erwartet.

„Ich bin doch in der Insolvenz!“

Montag, 25. Juni 2012

„Ich bin doch in der Insolvenz!“ Mit dieser oder ähnlichen Aussagen wird der Vollziehungsbeamte im täglichen Geschäft häufig konfrontiert. Die Insolvenz steht in vielen – aber nicht in allen – Fällen der Einzelzwangsvollstreckung entgegen; der Verfahrensgang erschließt sich für einen Außenstehenden nicht ohne Weiteres; gleiches gilt für die Bedeutung von besonderen Verfahren wie Verbraucher- oder Restschuldbefreiungsverfahren und deren Auswirkung auf die Einzelzwangsvollstreckung. Hier soll das Seminar Orientierung schaffen und klare Leitlinien für das Vorgehen aufzeigen.

- * Abgrenzung Verbraucher-Regelinsolvenz
- * Gerichtliches und Außergerichtliches Schuldenbereinigungsverfahren
- * Eröffnetes Verfahren mit Berichtswesen
- * Tabellenführung- Überwachung der Wohlverhaltensperiode
- * Versagung Restschuldbefreiung
- * Aktuell: 2. Novelle der Insolvenzordnung

Teilnehmer: Kolleginnen und Kollegen aus dem Innen-und Außendienst

Referent: **Herr Robert Plastrotmann, Direktor des Amtsgerichts Monschau
Ausbilder im Ausbildungszentrum der Justiz NRW in
Monschau/ Eifel**

| <u>Preise:</u> | <u>Mitglieder</u> | <u>Nichtmitglieder</u> |
|----------------|-------------------|------------------------|
| Seminar | 79,00 € | 94,00 € |
| Unterkunft*: | <u>59,00 €</u> | <u>59,00 €</u> |
| Gesamt: | 138,00 € | 153,00 € |

*Die Unterkunft umfasst 1 Übernachtung + Frühstück + Tagungspauschale. Falls keine Übernachtung gebucht wird, fällt eine Tagungspauschale von 19,00 € pro Tag an. Darin enthalten sind 1 Mittagessen + 1 Getränk und Pausengetränke wie Tee oder Kaffee.

Unterkunft: Hotel Nagel
Kirchplatz 8
46354 Südlohn
Internet: www.hotel-nagel.de

Veranstaltungsort: Haus Wilmers

Kultur- und Begegnungsstätte der
Gemeinde Südlohn
Kirchplatz 9
46354 Südlohn
Tel: 02862-7877

Die Anreise wird am Vorabend bis 19.00 Uhr erwartet.

Vollstreckung in der Praxis

Dienstag, 26. Juni 2012

Ziel dieser Veranstaltung ist die zeitnahe Erledigung von Vollstreckungsaufträgen. Perfekte Organisation ermöglicht es, den Schuldner bei der ersten Vorsprache anzutreffen und den Auftrag zu erledigen.

Hierzu ist tief greifendes Hintergrundwissen und geschickte Organisation unabdingbar. Die Teilnehmer erlernen anhand der gesetzlichen Möglichkeiten den Schuldner zur Zahlung zu bewegen. Praktische Fälle werden durch Rollenspiele vertieft.

Themenschwerpunkte:

- Vereinbarung von arbeitserleichternden Teilzahlungen
- Info zu Abtretungen
- Sachpfändungen
- Pfändung von Fahrzeugen, Schmuck und Automaten
- Taschenpfändung
- Sonstige Sachpfändungen
- Hinweis auf Austauschpfändung
- Voraussetzungen zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung
- Überblick Forderungspfändungen
- Fragen der Teilnehmer
- Diskussionen und Erfahrungsaustausch

Teilnehmer: Kolleginnen und Kollegen aus dem Innen- und Außendienst

Referent: **Herr Bernd Kleinjohann**
VB der Stadt Meschede

| <u>Preise:</u> | <u>Mitglieder</u> | <u>Nichtmitglieder</u> |
|-----------------------|--------------------------|-------------------------------|
| Seminar | 79,00 € | 94,00 € |
| Unterkunft*: | <u>59,00 €</u> | <u>59,00 €</u> |
| Gesamt: | 138,00 € | 153,00 € |

*Die Unterkunft umfasst 1 Übernachtung + Frühstück + Tagungspauschale. Falls keine Übernachtung gebucht wird, fällt eine Tagungspauschale von 19,00 € pro Tag an. Darin enthalten sind 1 Mittagessen + 1 Getränk und Pausengetränke wie Tee oder Kaffee.

Unterkunft: Hotel Nagel
Kirchplatz 8
46354 Südlohn
Internet: www.hotel-nagel.de

Veranstaltungsort: Haus Wilmers

Kultur- und Begegnungsstätte der
Gemeinde Südlohn
Kirchplatz 9
46354 Südlohn
Tel: 02862-7877

Die Anreise wird am Vorabend bis 19.00 Uhr erwartet.



HAUS WILMERS

KULTUR- UND BEGEGNUNGSSTÄTTE
DER GEMEINDE SÜDLOHN
KIRCHPLATZ 9 - 46354 SÜDLOHN

*Kultur-
und Freizeitbetrieb
der
Gemeinde Südlohn*

In der Kultur- und Begegnungsstätte „Haus Wilmers“ stehen Ihnen sechs Räume unterschiedlicher Größe und Ausstattung für Veranstaltungen zur sozialen, kulturellen oder der Bildung dienenden Arbeit zur Verfügung, also z.B. für Tagungen, Seminare, Besprechungen, Lehrgänge, Aus- und Fortbildung, Versammlungen, Ausstellungen, Konzerte, Kleinkunst usw.

Je nachdem, was Sie planen, können Räumlichkeiten für bis zu 80 Personen in ansprechender und gemütlicher Atmosphäre zur Verfügung gestellt werden. Das Haus ist behindertengerecht eingerichtet.

Belegung durch die Gemeinde Südlohn:
Telefon: 02862/582-0, Fax: 02862/582-58,
E-Mail: gemeinde@suedlohn.de



Gemeinde Südlohn • Winterswyker Str. 1 • 46354 Südlohn

**Bund der Vollziehungsbeamten e. V.
Landesverband Nordrhein-Westfalen**

1992-2012

"Eine starke Gemeinschaft"

www.bdvz-nrw.de

Besonderheiten bei der Forderungspfändung

Mittwoch, 27. Juni 2012

Die Teilnehmer dieses Seminars sollen Grundinformationen darüber erhalten, welche weiteren Vollstreckungsmöglichkeiten noch bestehen.

Themen:

- a. Informationsbeschaffung und deren Verwertung - Datenschutz - Auskunftsrechte
- b. Verschärfte Pfändung - vorsätzlich unerlaubte Handlungen – Schadenersatz
- c. Pfändungsfreigrenzen - Berechnung - ausreichend eigenes Einkommen einer unterhaltsberechtigten Person
- d. Kontopfändung - Wertpapiere - Depot - Kreditlinie
- e. Wirksamkeit (Dauer) der Pfändung - Ausscheiden / Wiedereintritt in ein Arbeitsverhältnis - Dauerpfändung
- f. Drittschuldnererklärung Inhalt - Auswertung - Pflichtverletzungen des Drittschuldners – fehlende Rückgabe – Rechtsfolgen

Teilnehmer: Kolleginnen und Kollegen aus dem Innen-und Außendienst

Referent: **Herr Klaus-Dieter Schattulat**
Dipl. Verw.Wirt (FH) - Dipl. Verw.betriebswirt (VWA)
Leiter der Stadtkasse Gevelsberg a. D.

| <u>Preise:</u> | <u>Mitglieder</u> | <u>Nichtmitglieder</u> |
|----------------|-------------------|------------------------|
| Seminar | 79,00 € | 94,00 € |
| Unterkunft*: | <u>59,00 €</u> | <u>59,00 €</u> |
| Gesamt: | 138,00 € | 153,00 € |

*Die Unterkunft umfasst 1 Übernachtung + Frühstück + Tagungspauschale. Falls keine Übernachtung gebucht wird, fällt eine Tagungspauschale von 19,00 € pro Tag an.

Darin enthalten sind 1 Mittagessen + 1 Getränk und Pausengetränke wie Tee oder Kaffee.

Unterkunft: Hotel Nagel
Kirchplatz 8
46354 Südlohn
Internet: www.hotel-nagel.de

Veranstaltungsort: Haus Wilmers

Kultur- und Begegnungsstätte der
Gemeinde Südlohn
Kirchplatz 9
46354 Südlohn
Tel: 02862-7877

Die Anreise wird am Vorabend bis 19.00 Uhr erwartet.

Eigensicherung – sicher rein – erfolgreich raus

Einsatz mit Pfefferspray

Montag, 17. September 2012

Ziel dieses Seminars ist, die Qualität des Einschreitverhaltens des Vollziehungsbeamten in Bezug auf kompetentes und sicheres Auftreten zu steigern und eine Reduzierung von Konfliktsituationen unter Anwendung von gelernten Eigensicherungstechniken herbeizuführen.

- Sicher rein und erfolgreich raus! -

Themenschwerpunkte:

- Die Teilnehmer werden für ihre persönliche Eigensicherung sensibilisiert und entwickeln ein so genanntes „Gefahrenradar“
- Taktisch überlegtes Vorgehen beim Einschreiten unter Berücksichtigung der Eigensicherung
- Aufzeigen von Grenzen und Durchführung von Maßnahmen unter Mitwirkung des Adressaten
- Sicherheitsdistanzen kennen und Techniken erlernen, um Angriffe situationsgerecht abzuwehren
- Reagieren auf aggressives Verhalten:
 - o Deeskalierende Reaktion und Aktion.
 - o Wie wehre ich mich gegen Angriffe aller Art?
 - o Wie befreie ich mich gefahrenminimierend aus gefährlichen Griffen?
- Wie verhalte ich mich bei angreifenden/beißenden Hunden?

Die Teilnehmer erlernen den sicheren Umgang mit Pfefferspray.

- Was ist Pfefferspray und wie ist die Wirkung/Reaktion bei dem Betroffenen?
- Sicheres Handling/Selbstschutz bei Einsätzen.
- Kennenlernen der Möglichkeiten und der Grenzen des Einsatzes von Pfefferspray.
- Praktische Sprühübungen unter Berücksichtigung taktischer Vorgaben
- Nachsorgemaßnahmen

Besonderheit: maximal 14 Teilnehmer

**Referenten: Herr Kriminalhauptkommissar M. G.
Herr Kriminalhauptkommissar R. B.
Einsatz/ Kommunikationstrainer bei der Polizei Köln**

| <u>Preise:</u> | <u>Mitglieder</u> | <u>Nichtmitglieder</u> |
|-----------------------|--------------------------|-------------------------------|
| Seminar | 79,00 € | 94,00 € |
| Unterkunft*: | <u>59,00 €</u> | <u>59,00 €</u> |
| Gesamt: | 138,00 € | 153,00 € |

*Die Unterkunft umfasst 1 Übernachtung + Frühstück + Tagungspauschale. Falls keine Übernachtung gebucht wird, fällt eine Tagungspauschale von 19,00 € pro Tag an.

Darin enthalten sind 1 Mittagessen + 1 Getränk und Pausengetränke wie Tee oder Kaffee.

Veranstaltungsort und Unterkunft: Ausbildungszentrum der Justiz NRW

Nebenstelle Monschau
Walter-Scheibler-Straße 4 – 8
52156 Monschau
Tel: 02472-80911

Die Anreise wird am Vorabend bis 19.00 Uhr erwartet.

Abnahme der eidesstattlichen Versicherung

Dienstag, 18 September 2012

- 09.00 – 15.00 Uhr **Abnahme der eidesstattlichen Versicherung durch Vollziehungsbeamte in Theorie und Praxis**
- Schaffung und abschließende Prüfung der Voraussetzungen
 - Ladung zur Abnahme der e.V.
 - Abnahme der e.V. vor Ort
 - zu beachtende Fristen und deren Berechnung
- 15.00 – 16.30 Uhr **Vorführung einer Vollstreckungssoftware für VB der Kommunen durch die Firma Workshop GmbH aus Kleve.**

Teilnehmer: Kolleginnen und Kollegen aus dem Innen- und Außendienst

Referent: RiAG a.D. Peter Bungardt

| <u>Preise:</u> | <u>Mitglieder</u> | <u>Nichtmitglieder</u> |
|-----------------------|--------------------------|-------------------------------|
| Seminar | 79,00 € | 94,00 € |
| Unterkunft*: | <u>59,00 €</u> | <u>59,00 €</u> |
| Gesamt: | 138,00 € | 153,00 € |

*Die Unterkunft umfasst 1 Übernachtung + Frühstück + Tagungspauschale. Falls keine Übernachtung gebucht wird, fällt eine Tagungspauschale von 19,00 € pro Tag an. Darin enthalten sind 1 Mittagessen + 1 Getränk und Pausengetränke wie Tee oder Kaffee.

Unterkunft und Veranstaltungsort: **Ausbildungszentrum der Justiz NRW**
Nebenstelle Monschau
Walter-Scheibler-Straße 4 – 8,
52156 Monschau
Tel: 02472-80911

Die Anreise wird am Vorabend bis 19.00 Uhr erwartet.



Ausbildungszentrum der Justiz NRW
Schleidtalstr. 3
53902 Bad Münstereifel
Tel.: 02253 318-0
Fax: 02253 318-146

Nebenstelle Monschau
Walter-Scheibler-Str. 4-8
52156 Monschau
Tel.: 02472 809-0
Fax: 02472 809-31

Sachpfändung, Taschenpfändung, Versteigerung und anderweitige Verwertung

Mittwoch, 19. September 2012

Vermittlung von Grundlagen der Sachpfändung unter spezieller Berücksichtigung der Rechtsprechung von BGH und Bundesverfassungsgericht /
Problematik der Taschenpfändung und ihre grundgesetzliche Zulässigkeit
Abgrenzung von der Wohnungsdurchsuchung

Die gesetzliche Form der Versteigerung / eingehende Darstellung der Möglichkeiten einer anderweitigen Verwertung auch anhand der Internet-Plattform „Justizauktion“

Teilnehmer: Kolleginnen und Kollegen aus dem Innen- und Außendienst

Referenten: RiAG a.D. Peter Bungardt
OGV Michael Sengenberger, AG Brühl

| <u>Preise:</u> | <u>Mitglieder</u> | <u>Nichtmitglieder</u> |
|-----------------------|--------------------------|-------------------------------|
| Seminar | 79,00 € | 94,00 € |
| Unterkunft*: | <u>59,00 €</u> | <u>59,00 €</u> |
| Gesamt: | 138,00 € | 153,00 € |

*Die Unterkunft umfasst 1 Übernachtung + Frühstück + Tagungspauschale. Falls keine Übernachtung gebucht wird, fällt eine Tagungspauschale von 19,00 € pro Tag an. Darin enthalten sind 1 Mittagessen + 1 Getränk und Pausengetränke wie Tee oder Kaffee.

Unterkunft und Veranstaltungsort: Ausbildungszentrum der Justiz NRW
Nebenstelle Monschau
Walter-Scheibler-Straße 4 – 8,
52156 Monschau
Tel: 02472-80911

Die Anreise wird am Vorabend bis 19.00 Uhr erwartet.

Beitreibung von Forderungen im Wege der Verwaltungsvollstreckung (Teil 1)

Donnerstag, 20. September – Freitag, 21. September 2012

Darstellung unterschiedlichster Forderungsarten und der Möglichkeit ihrer Pfändung und Verwertung.

Erkennen von Forderungen des Schuldners gegen Banken, Versicherungen, Ehegatten, Arbeitgeber, Sozialversicherungsträger, Kunden etc.

Wertpapiere: Darstellung der gebräuchlichen Wertpapiere sowie ihrer Pfändung und Verwertung.

Referenten: **Diplomrechtspflegerin Petra Bausch, AG Aachen**
 Diplomrechtspfleger Norbert Coenen, AZJ NRW

Teil 2 am Freitag, den 21.9.2012 bis 13.00 Uhr

- Wertpapiere/ Waffenrecht/ Falschgeld

Das deutsche Waffenrecht im Überblick:

Waffen als pfändbare Gegenstände in Abgrenzung zu verbotenen Gegenständen und Waffen, Führungsverbote, Verwertungsbeschränkungen

Falschgeld: Das Erkennen von Falschgeld, Reaktionen bei der Feststellung gefälschten oder verfälschten Geldes/ Einzuleitende Maßnahmen

Referenten: **Diplomrechtspfleger Norbert Coenen, AZJ NRW**
 Referent der LZB NRW

Teilnehmer: Kolleginnen und Kollegen aus dem Innen- und Außendienst

| <u>Preise:</u> | <u>Mitglieder</u> | <u>Nichtmitglieder</u> |
|-----------------------|--------------------------|-------------------------------|
| Seminar | 79,00 € | 94,00 € |
| Unterkunft*: | 118,00 € | 118,00 € |
| Gesamt: | 197,00 € | 212,00 € |

*Die Unterkunft umfasst 2 Übernachtungen + Frühstück + Tagungspauschale. Falls keine Übernachtung gebucht wird, fällt eine Tagungspauschale von 19,00 € pro Tag an. Darin enthalten sind 1 Mittagessen + 1 Getränke und Pausengetränke wie Tee oder Kaffee.

Unterkunft und Veranstaltungsort: **Ausbildungszentrum der Justiz NRW**
 Nebenstelle Monschau
 Walter-Scheibler-Straße 4 – 8,
 52156 Monschau
 Tel: 02472-80911

Die Anreise wird am Vorabend bis 19.00 Uhr erwartet.

Pfändung unterschiedlicher Fahrzeugarten in Theorie und Praxis

Montag, 22. Oktober 2012

Pfändung unterschiedlicher Fahrzeugarten

- Gesetzesgrundlagen
- Einsatz der PKW-Kralle
- Einsatz Ventilwächter an PKW/Motorräder
- Pfändung mit der Pedal-Kralle bei LKW

Teilnehmer: Kolleginnen und Kollegen aus dem Innen- und Außendienst

Referent: **Herr Knut Herzog**
Vollziehungsbeamter der Stadt Emmerich

| <u>Preise:</u> | <u>Mitglieder</u> | <u>Nichtmitglieder</u> |
|-----------------------|--------------------------|-------------------------------|
| Seminar | 79,00 € | 94,00 € |
| Unterkunft*: | <u>59,00 €</u> | <u>59,00 €</u> |
| Gesamt: | 138,00 € | 153,00 € |

*Die Unterkunft umfasst 1 Übernachtung + Frühstück + Tagungspauschale. Falls keine Übernachtung gebucht wird, fällt eine Tagungspauschale von 19,00 € pro Tag an. Darin enthalten sind 1 Mittagessen + 1 Getränk und Pausengetränke wie Tee oder Kaffee.

Unterkunft: Hotel Nagel
Kirchplatz 8
46354 Südlohn
Internet: www.hotel-nagel.de

Veranstaltungsort: **Haus Wilmers**

Kultur- und Begegnungsstätte der
Gemeinde Südlohn
Kirchplatz 9
46354 Südlohn
Tel: 02862-7877

Die Anreise wird am Vorabend bis 19.00 Uhr erwartet.

**Sie sorgen für ein
gutes Programm.**

Weil Sie Gebühren zahlen.



GEZ.

GEZ in Köln

Donnerstag, 25. Oktober 2012

Probleme und Lösungsvorschläge, die im Rahmen der Beitreibung für die GEZ entstehen, können während dieser Veranstaltung angesprochen werden. Insbesondere wird die Abteilung Rundfunkgebühren von WDR und Abteilung Vollstreckung und Insolvenzen der GEZ ihre Arbeitsweise und Verwaltungsstruktur erläutern.

Konkrete Fallkonstellationen bitte mit Teilnehmernummer mindestens zwei Wochen vor der Veranstaltung ankündigen, damit der Sachverhalt vorab geprüft werden kann.

Themenschwerpunkte:

Die Aufgaben des WDR

- Wofür werden die Rundfunkgebühren benötigt?
- Verbreitung von Radio- und Fernsehprogrammen für alle Mitbürger
- Aufgaben und Strukturen der Abteilung Rundfunkgebühren, insbesondere der Fachgruppe Beitreibung
- Voraussetzungen zur Befreiung von den Rundfunkgebühren
- Ergebnisse der Vollstreckungsverfahren aus Vorjahren
- Verfahren bei „Creditreform“
 - Wissenswertes zum neuen Beitragsmodell ab 2013

Die Aufgaben der Gebühreneinzugszentrale:

- Aufgaben und Strukturen
- Erläuterung des Mahnverfahrens an einem Beispiel
- Wie viele Anschreiben bekommt der Schuldner vor dem Besuch des VB?
- Von der Anmeldung bis zum Inkassounternehmen

Referenten:

Frau Petra Nixdorf, WDR-Köln

Frau Andrea Seipp und Herr Walter Neyses, GEZ-Köln

Tagungspauschale: 23,00 EUR

Diese Veranstaltung ist nur für Mitglieder des BDVZ-NRW.

Die Übernachtung kann vom jeweiligen Teilnehmer in einem Hotel in der Nähe gebucht werden. Näheres wird in der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

**Veranstaltungsort: Achtung erstmals direkt bei der
Gebühreneinzugszentrale -GEZ-
Freimersdorfer Weg 6 50829 Köln**

Zwangsvollstreckung „Aktuell“

Montag, 29.10.2012 – Dienstag, 30.10.2012

Zahlreiche Gesetzesänderungen haben Auswirkungen auf die Verwaltungsvollstreckung. Vermehrt muss sich daher auch die Rechtsprechung mit der Vollstreckungspraxis befassen. Das Seminar will auf der Grundlage der aktuellen Gesetzgebung und Rechtsprechung die neuesten Entwicklungen und Strömungen aufzeigen und Anregungen für eine möglichst erfolgreiche Vollstreckung geben. Breiter Raum wird der Diskussion und der Behandlung von Einzelproblemen gewidmet.

Programm:

- Recherchemöglichkeiten

Die Titulierung privatrechtlicher Forderungen/Vollstreckung ohne Titel

- Gesamtschuldnerische Haftung
- Verzug
- Die richtige Anspruchsgrundlage
- Gerichtliches Mahnverfahren
- Der Europäische Vollstreckungstitel
- Vollstreckungsklausel
- Zustellung
- Weitere vollstreckbare Ausfertigung
- Vorläufige Vollstreckbarkeit

- Sachpfändung/Herausgabevollstreckung

- Eidesstattliche Versicherung/Nachbesserung

- Gewerbeuntersagungsverfahren

Die Vollstreckung in Geldforderungen, die der Schuldner gegen Dritte hat

Vorläufiges Zahlungsverbot

Pfändungs- und Überweisungsbeschluss

- Kontenpfändung
- Die Reform des Kontenpfändungsschutzes
- Ruhendstellung von Überweisungsbeschlüssen
- Pfändung von Arbeitseinkommen
- Geldwerter Vorteil
- Wegfall unterhaltsberechtigter Personen
- Verschärfte Pfändung (§ 850 f ZPO)
- Verrechnungsantrag gem. (§ 850 e IV ZPO)
- Verschleiertes Einkommen (§ 850 h ZPO)
- Zusammenrechnung mehrerer Einkommen
- Wahl der Lohnsteuerklasse

- Pfändung des Taschengeldanspruchs

- Div. weitere Pfändungsansprüche

- Gesetz zur Reform zur Sachaufklärung in der Zwangsvollstreckung.

Teilnehmer: Kolleginnen und Kollegen aus dem Innen- und Außendienst

Referent: Herr Peter Rothfuss, Stadtdirektor
Leiter der Vollstreckungsbehörde der
Landeshauptstadt Stuttgart

| <u>Preise:</u> | <u>Mitglieder</u> | <u>Nichtmitglieder</u> |
|-----------------------|--------------------------|-------------------------------|
| Seminar | 139,00 € | 154,00 € |
| Unterkunft*: | 118,00 € | 118,00 € |
| Gesamt: | 257,00 € | 272,00 € |

*Die Unterkunft umfasst 2 Übernachtung + Frühstück + Tagungspauschale. Falls keine Übernachtung gebucht wird, fällt eine Tagungspauschale von 19,00 € pro Tag an. Darin enthalten sind je 1 Mittagessen + 1 Getränk und Pausengetränke wie Tee oder Kaffee.

Veranstaltungsort: Haus Wilmers

Kultur- und Begegnungsstätte der
Gemeinde Südlohn
Kirchplatz 9
46354 Südlohn
Tel: 02862-7877

Die Anreise wird am Vorabend bis 19.00 Uhr erwartet.



Hotel Nagel Kirchplatz 8 46354 Südlohn

Telefon: 0 28 62 - 98 04 - 0 Fax: 0 28 62 - 98 04 - 44

Internet: www.hotel-nagel.de



Hotel „Zur Altstadt“, Oranienstraße 41, 57258 Freudenberg
Tel: 02734-4960 - Internet: www.hotel-zum-alten-flecken.de

Die Landesarbeitstagung im Jahre 2012
findet
voraussichtlich am

Donnerstag, 15. November 2012

in der Stadthalle Olfen statt.

Herausgeber : **Der Landesverband**
Bund der Vollziehungsbeamten e. V.
Landesverband Nordrhein Westfalen
Karl Ratschmann
Limbecker Straße 8
44388 Dortmund

Gestaltung: Karl Ratschmann
Hartmut Lux

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Anmeldung und Rechnungsstellung

Mit der Abgabe der Anmeldung werden diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen vom Auftraggeber bzw. Kostenträger anerkannt. Ferner erklären Sie sich mit der Speicherung Ihrer Daten in unserer EDV-Anlage einverstanden. Sie gestatten uns, Sie ggf. auch per E-Mail oder Fax über aktuelle Entwicklungen zu informieren. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Nach Anmeldung zum Seminar erhalten Sie von uns eine Rechnung. Bitte zahlen Sie keine Entgelte an uns, bevor Sie eine Rechnung erhalten haben. Bitte beachten Sie bei Ihrer Anmeldung die Modalitäten Ihres Arbeitgebers. Rechnungsempfänger und Vertragspartner ist für uns immer die anmeldende Stelle bzw. der Kostenträger. Aus Kostengründen bestätigen wir Ihnen den Eingang Ihrer Anmeldung nicht.

Abmeldung und Stornierungen

Abmeldungen sind bis 10 Tage vor Seminarbeginn kostenfrei und formlos möglich. Danach erheben wir das volle Entgelt.

Zusagen und Absagen

Nach Meldeschluss des Seminars schicken wir Ihnen,

- a) eine Zusage bzw. Absage oder
- b) eine Absage und einem neuen Terminvorschlag, wenn wir Ihnen nur zu einem anderen Termin einen Platz anbieten können. Zu dem Alternativtermin müssen Sie sich nicht erneut anmelden. Wegen unterschiedlicher Postlaufzeiten und Verwaltungsmodalitäten übernehmen wir keine Garantie für die rechtzeitige Zustellung der Bescheide an die Teilnehmenden. Sollten Sie eine Woche vor der Veranstaltung von uns noch keinen schriftlichen oder mündlichen Bescheid erhalten haben, nehmen Sie bitte sofort Kontakt zu uns auf!

Seminarabsage durch den Veranstalter

Leider können wir es nicht verhindern, dass Seminare ausnahmsweise verlegt oder auch kurzfristig abgesagt werden müssen. Eine Haftung für Kosten, die den Kostenträgern durch ausgefallene Seminare entstehen könnten, wird nicht übernommen.

Sonderaktionen

Für Sonderaktionen können besondere Bedingungen gelten, die im Einzelfall bekannt gemacht werden und die einzelnen Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen entgegenstehen können. Ansonsten gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen auch für Sonderaktionen.

Elektronische Datenverarbeitung

Wir speichern Ihre Daten aus organisatorischen Gründen und zur Verbesserung des Kundenservices. Dabei werden die datenschutzrechtlichen Belange unserer Kunden vollumfänglich berücksichtigt. Die bei uns gespeicherten Informationen werden verwendet, um unsere persönlichen Empfehlungen an Sie zu verfeinern. So informieren wir Sie gelegentlich - meistens per E-Mail - über besondere Veranstaltungen und neue Seminare, von denen Sie vielleicht erfahren möchten. Sie können aber jederzeit darüber entscheiden, ob Sie Informationen erhalten möchten und welche Angebote Sie interessieren, indem Sie uns mit einem in jeder Mail vorbereiteten Link antworten.

Sonstiges

Wir haften nicht für inhaltliche Verfälschungen der von uns veröffentlichten Seminarangebote, insbesondere nicht für Fehler bei deren Übermittlung. Wir behalten uns die Korrektur eines Irrtums vor. Wir behalten uns ebenfalls vor, veröffentlichte Seminarentgelte im Laufe des Jahres anzupassen, sofern sich ändernde Rahmenbedingungen dies erforderlich machen.

Werbepartner

Dieses Seminarheft für das Jahr 2012 wird durch Anzeigen gesponsert.

Wir freuen uns über diese Unterstützung und bitten unsere Mitglieder und alle Leser dieses Heftes, bei ihren Entscheidungen auch die Interessen unserer Werbepartner zu berücksichtigen.

So können wir auch weiterhin „Hand in Hand“ zusammen arbeiten und sagen DANKE an unsere Inserenten für das Vertrauen.

Impressum

Informationsschrift des
Bund der Vollziehungsbeamten e.V.
Landesverband Nordrhein-Westfalen an seine Mitglieder

Landesvorsitzender und Redaktion

Karl Ratschmann
Limbecker Str. 8
44388 Dortmund
Tel. 0231 – 502 56 08
Fax 0231 – 502 79 16
Handy: 0163 - 58 72 745
karl.ratschmann@stadtdo.de

Kassierer:

Olaf Stolz
Himbeerenweg 16 c
44532 Lünen
Tel. 02306 – 104 1909
von 08:00 bis 11:00 Uhr
Handy: 0176 - 63 32 50 21

Beisitzer:

Josef Dönnebrink
Lohnergartenstr. 28
46354 Südlohn
Tel. 02862 – 582 21
josef.doennebrink@suedlohn.de

stellv. Vorsitzender

Hartmut Lux
Käthe-Kollwitz-Str. 6 A
59348 Lüdinghausen
Tel. 02595 – 389 135
Fax 02595 – 389 235
Handy 0160 - 91 30 03 49
lux@olfen.de

Schriftführer:

Nils Grahlmann
Zur Vogelrute 20
59394 Nordkirchen
Tel. 02593 – 609 27
Fax: 02593 – 609 29
grahlmann@ascheberg.de

Beisitzer:

Frank Altmann
Kronprinzenstr. 113
57250 Netphen
Tel. 02738 – 60 32 00
f-altmann@t-online.de

Erscheinungsdatum: Dezember 2011

Seminaranmeldungen 2012

Die Geschäftsbedingungen habe ich gelesen und zur Kenntnis genommen.

Zu folgenden Seminaren melde ich mich verbindlich an:

Für jedes Seminar bitte einzeln anmelden.

| <u>Seminar</u> | <u>Termin</u> | <u>Veranstaltungsort</u> |
|---|---------------------|--------------------------|
| <input type="radio"/> Pfändungsschutzkonto – Fluch oder Segen | 19.03.2012 | Freudenberg |
| <input type="radio"/> Vermögensermittlung | 20.03.2012 | Freudenberg |
| <input type="radio"/> Datenschutz nach dem VwVG NRW | 21.03.2012 | Freudenberg |
| <input type="radio"/> Grundseminar | 19.03.-23.03.2012 | Südlohn |
| <input type="radio"/> Zahlungsunfähig? was nun? | 26.03.2012 | Südlohn |
| <input type="radio"/> Workshop ZV durch den Innendienst | 27.03.2012 | Südlohn |
| <input type="radio"/> Eigensicherung/ Einsatz von Pfefferspray | 07.05.2012 | Freudenberg |
| <input type="radio"/> Eigensicherung/ Einsatz von Pfefferspray | 08.05.2012 | Freudenberg |
| <input type="radio"/> Spezielle Möglichkeiten/Hindernisse bei VA | 09.05.2012 | Freudenberg |
| <input type="radio"/> Aktuelle Fragen der Verwaltungsvollstreckung | 25.06.2012 | Freudenberg |
| <input type="radio"/> Beitreibung Kommunalen Abgabenforderung | 26.06.2012 | Freudenberg |
| <input type="radio"/> „Ich bin doch in der Insolvenz!“ | 25.06.2012 | Südlohn |
| <input type="radio"/> Vollstreckung in der Praxis | 26.06.2012 | Südlohn |
| <input type="radio"/> Besonderheiten bei der Forderungspfändung | 27.06.2012 | Südlohn |
| <input type="radio"/> Eigensicherung/ Einsatz von Pfefferspray | 17.09.2012 | Monschau |
| <input type="radio"/> Abnahme Eidesstattliche Versicherung | 18.09.2012 | Monschau |
| <input type="radio"/> Sachpfändung/Taschenpfändung/ Verwertung | 19.09.2012 | Monschau |
| <input type="radio"/> Betreibung von Forderungen der Vw ZwV Wertpapier/ Waffenrecht/ Falschgeld | 20.09.- 21.09.2012 | Monschau |
| <input type="radio"/> Pfändung unterschiedlicher Fahrzeugarten | 22.10.2012 | Südlohn |
| <input type="radio"/> GEZ | 25.10.2012 | Köln |
| <input type="radio"/> Zwangsvollstreckung „Aktuell“ Teil 1 und 2 | 29.10. - 30.10.2012 | Südlohn |

| | |
|-------------------------------|----------|
| Name: | Vorname: |
| Anschrift: | |
| Behörde: | |
| Übernachtung: () Ja () Nein | |

Anmeldeschluss für alle Seminare ist der 02.03.2012. Danach erfolgt die Anmeldebestätigung.

**Bitte senden an: Bund der Vollziehungsbeamten e.V., Landesverband NRW
z.Hd. Hartmut Lux, Käthe-Kollwitz-Str. 6a
59348 Lüdinghausen
oder per Fax an: Stadt Olfen, Tel. 02595-38 92 35**